

# Inhaltsverzeichnis

## Teil A

<b>Einleitung und Problemstellung</b>	<b>15</b>
---------------------------------------	-----------

## Teil B

<b>Inhaltliche Bedeutung der Sozialstaatsklausel des Grundgesetzes</b>	<b>17</b>
--	-----------

1.	Historische Entwicklung der Sozialstaatsidee .....	17
1.1.	Im Mittelalter .....	17
1.1.1.	Im jütischen Recht .....	17
1.1.2.	Armenpflege kein Element der Sozialstaatlichkeit .....	18
1.2.	Die Auffassung Wilhelm v. Humboldts .....	18
1.3.	Erste Formulierungen der Sozialstaatsidee .....	18
1.3.1.	Rodbertus und Radowitz .....	19
1.3.2.	Lorenz von Stein .....	19
1.4.	Erste Positivierungen unter Bismarck .....	20
1.5.	Der Sozialstaatsgedanke in der Weimarer Verfassung .....	21
1.6.	Die Sozialstaatsklausel des Grundgesetzes — reformatio in peius? .....	22
2.	Die Entstehungsgeschichte der grundgesetzlichen Sozialstaats- klausel .....	22
2.1.	Tauglichkeit der Entstehungsgeschichte als Interpretationshilfe	23
2.2.	Fehlen gemeinsamer Vorstellungen im Parlamentarischen Rat ..	24
3.	Diskussion der Sozialstaatsklausel im Schrifttum: „Indefinibles“ Beiwort oder selbständige Verfassungsentscheidung .....	24
3.1.	Der Begriff der Sozialstaatlichkeit als Erweiterung des Rechts- staatsprinzips .....	25
3.1.1.	Die Auffassung Grewes .....	26
3.1.2.	Die Auffassung Kleins .....	27
3.1.3.	Die Auffassung Ipsens .....	27

3.1.4.	Die Auffassung ForsthoFFs .....	28
3.1.5.	Die Auffassung Bachofs .....	29
3.1.6.	Die Auffassung Scheuners .....	30
3.1.7.	Die Auffassung Mengers .....	31
3.1.8.	Die Auffassung Leibholz' .....	32
3.2.	Die modernere Lehre: Selbständige Bedeutung des Sozialstaats- prinzips im Verfassungssystem .....	33
3.2.1.	Sozialstaatsprinzip als unmittelbare Anspruchsgrundlage .....	34
3.2.2.	Die Auffassungen Lerches und W. Webers .....	34
3.2.3.	Die Auffassung Hartwichs .....	34
4.	Die Sozialstaatsklausel in der Rechtsprechung .....	35
4.1.	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes .....	35
4.1.1.	Die Urteile und Beschlüsse im einzelnen .....	35
4.1.2.	Zusammenfassung .....	42
4.2.	Die Rechtsprechung der obersten Bundesgerichte .....	43
4.2.1.	Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes .....	43
4.2.2.	Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes .....	44
4.2.3.	Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes .....	45
4.2.4.	Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes .....	46
4.2.5.	Die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes .....	47
4.2.6.	Zusammenfassung .....	49
5.	Eigene Beurteilung .....	49
5.1.	Die Sozialstaatsklausel als unverbindliches Postulat oder gel- tendes Recht? .....	49
5.2.	Die formale Struktur der grundgesetzlichen Sozialstaatsklausel .....	52
5.2.1.	Sedes materiae .....	52
5.2.2.	Rechtssatz — Rechtsgrundsatz — verfassungsgestaltende Grund- entscheidung .....	53
5.2.2.1.	Die Sozialstaatsklausel als Rechtssatz? .....	53
5.2.2.2.	Die Sozialstaatsklausel als Rechtsgrundsatz? .....	54
5.2.2.3.	Die Sozialstaatsklausel als verfassungsgestaltende Grundent- scheidung? .....	57
5.2.2.3.1.	Die Lehre Wolffs von den verfassungsgestaltenden Grundent- scheidungen .....	57
5.2.2.3.2.	Kritische Bemerkungen zur Wolffschen Lehre .....	58
5.2.3.	Zusammenfassung .....	61
5.3.	Der materielle Gehalt der Sozialstaatsklausel — Grundlagen — .....	62
5.4.	Einzelfunktionen der Sozialstaatsklausel — allgemeines — ....	63
5.5.	Sozialstaatsklausel und Legislative .....	66

5.5.1.	Legislative und statisch-konservierende Funktion der Sozialstaatsklausel .....	66
5.5.1.1.	Verbot der ersatzlosen Abschaffung des Systems der sozialen Sicherung und anderer Institutionen .....	67
5.5.1.2.	Grenzen und Inhalt der konservierenden Funktion .....	68
5.5.2.	Legislative und dynamisch-repressive Funktion der Sozialstaatsklausel .....	69
5.5.2.1.	Pflicht des Gemeinwesens, äußere Not zu beseitigen .....	69
5.5.2.2.	Grenzen der staatlichen Eingriffsverpflichtung zugunsten des einzelnen — Prinzip der Subsidiarität .....	70
5.5.2.3.	Staatlicher Eingriff zugunsten sozialer Gruppierungen .....	71
5.5.2.4.	Korrespondierender Einzelanspruch auf legislative Aktivität ..	72
5.5.3.	Legislative und dynamisch-progressive Funktion der Sozialstaatsklausel .....	73
5.5.3.1.	Pflicht zur Errichtung zeitgerechter sozialer Ordnungen .....	74
5.5.3.2.	Kontinuierliche Anpassung anstelle radikaler Umgestaltung ....	74
5.6.	Sozialstaatsklausel und Verwaltung .....	75
5.6.1.	Verwaltung als Leistungsträger .....	75
5.6.2.	Soziale Zielsetzung des Verwaltungshandelns .....	76
5.6.2.1.	Soziale Zielsetzung bei der Festlegung unbestimmter Rechtsbegriffe .....	76
5.6.2.2.	Soziale Zielsetzung bei der Ausübung von Ermessen .....	77
5.7.	Sozialstaatsklausel und rechtsprechende Gewalt .....	77
5.7.1.	Bindung der Rechtsprechung durch die Sozialstaatsklausel ....	78
5.7.1.1.	Sozialstaatsklausel als Auslegungsregel .....	78
5.7.1.2.	Gefahren der Anwendung der Sozialstaatsklausel als Auslegungsregel .....	80
5.7.1.3.	Korrekturfunktion der Rechtsprechung auf der Basis der Sozialstaatsklausel .....	80
5.7.2.	Normenkontrolle im Bereich der statischen Funktion der Sozialstaatsklausel .....	81
5.8.	Zusammenfassung .....	81

## Teil C

### **Die Sozialstaatsklausel als Prüfungsmaßstab im Normenkontrollverfahren**

83

1.	Justitiabilität der verfassungsgestaltenden Grundentscheidung für den sozialen Rechtsstaat .....	83
1.1.	Allgemeine Voraussetzungen der Justitiabilität .....	84
1.1.1.	Justitiabilität einer Verfassungsbestimmung .....	84
1.1.2.	„Negative“ Justitiabilität .....	86

1.1.3.	Justitiabilität der Verfassungsbestimmung auch unter Verzicht auf die intermediäre Funktion einfachen Gesetzesrechts .....	87
1.1.4.	Unmittelbare Anwendbarkeit trotz notwendiger Weite .....	87
1.2.	Justitiabilität der Sozialstaatsklausel (Lehre und Rechtsprechung)	88
1.2.1.	Die Auffassungen der Lehre .....	88
1.2.1.1.	Sozialstaatsklausel nicht justitiabel .....	89
1.2.1.2.	Begrenzte Justitiabilität der Sozialstaatsklausel .....	89
1.2.1.3.	Uneingeschränkte Justitiabilität der Sozialstaatsklausel .....	91
1.2.2.	Die Auffassung der Rechtsprechung .....	92
1.2.2.1.	Die Ansicht des Bundesverwaltungsgerichtes .....	92
1.2.2.2.	Die Ansicht des Bundesverfassungsgerichtes .....	93
1.3.	Justitiabilität der Sozialstaatsklausel (Eigene Ansicht) .....	98
1.3.1.	Justitiabilität der Sozialstaatsklausel bei Verletzung des Kernbereiches .....	98
1.3.2.	Justitiabilität des Bereichs des Halbschattens der Sozialstaatsklausel .....	99
1.3.2.1.	Die „Probleme des Halbschattens“ .....	99
1.3.2.2.	Durchdringung des Bereichs des „Halbschattens“ durch Legislative oder Jurisdiktion .....	100
2.	Justitiabilisierung der Sozialstaatsklausel .....	101
2.1.	Justitiabilisierung durch legislatives Handeln .....	101
2.1.1.	Justitiabilisierung durch einfaches Gesetz .....	101
2.1.2.	Justitiabilisierung durch Verfassungsgesetz: Bestehende verfassungsgesetzliche Konkretisierungen der Sozialstaatsklausel	104
2.1.2.1.	Art. 14 GG .....	105
2.1.2.2.	Art. 9 GG .....	106
2.1.2.3.	Art. 12 GG .....	106
2.1.2.4.	Art. 15 GG .....	107
2.1.2.5.	Art. 3 Abs. 1 GG .....	108
2.1.3.	Exkurs: Sozialstaatsklausel und Gleichheitssatz .....	110
2.1.3.1.	Formale und materielle Gleichheit .....	111
2.1.3.1.1.	Verschiedenartige Pflichten des Staates .....	111
2.1.3.1.2.	Deprivation — Diskriminierung .....	112
2.1.3.2.	Verstöße gegen formale und materielle Gleichheit .....	113
2.1.3.3.	Formale und materielle Gleichheit in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	116
2.1.4.	Zusammenfassung .....	117
2.2.	Justitiabilisierung durch Rechtsprechung .....	118
2.2.1.	Der Grundsatz der Trennung der Gewalten .....	119
2.2.2.	Die Funktion der dritten Gewalt im modernen Verfassungsstaat .....	123

2.2.3.	Rechtsschöpfung durch die dritte Gewalt im angelsächsischen Rechtskreis .....	126
2.2.3.1.	Die Relevanz angelsächsischer Praxis für die Klärung der Befugnisse deutscher Gerichte, insbesondere des Bundesverfassungsgerichtes .....	127
2.2.3.2.	Die Spruchfähigkeit angelsächsischer Gerichte, insbesondere des US-Supreme Court .....	128
2.2.3.2.1.	Umfang und Grenzen richterlicher Rechtsschöpfung .....	132
2.2.3.2.2.	Verfassungswandlung durch Zeitablauf .....	135
2.2.3.2.3.	Richterliche Umdeutung der Verfassung vor Stellungnahme der öffentlichen Meinung .....	137
2.2.3.2.4.	Zusammenfassung .....	139
2.2.4.	Befugnis des Richters zu schöpferischer Rechtsfindung .....	140
2.2.4.1.	Der Richter als „Phonograph“ .....	141
2.2.4.2.	Abkehr von der Doktrin der reinen Gewaltentrennung .....	142
2.2.4.3.	Befugnis des (Verfassungs-)Richters zur Rechtsfortbildung auf der Basis verfassungsimmanenter Wertvorstellungen .....	143
2.2.4.4.	Befugnis des (Verfassungs-)Richters zur Rechtsfortbildung auf der Basis der in der Sozialstaatsklausel enthaltenen Wertvorstellungen .....	143
2.2.4.4.1.	Feststellbarkeit gesetzlicher oder konstitutioneller Wertvorstellung .....	143
2.2.4.4.2.	Eingriffspflicht des Staates bei freiheitsbedrohender Deprivation .....	145
2.2.4.5.	Befugnis des Verfassungsrichters zur Justitiabilisierung der Sozialstaatsklausel .....	148
2.2.4.5.1.	Justitiabilisierung durch Anerkennung existenter zeitgemäßer Formen sozialer Sicherung .....	149
2.2.4.5.2.	Justitiabilisierung im Wege der Neugestaltung der sozialen Ordnung .....	150
2.2.5.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	151

## Teil D

<b>Schluß</b>	<b>152</b>
---------------	------------

<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>155</b>
-----------------------------	------------